



MONTHLY SHORT SEA NEWS



Ausgabe 05/2018

ShortSeaShipping Days 2018 am 20. und 21.06.2018 in Lübeck – Programm

Die jährlich in den 28 Mitgliedsstaaten der EU (EU-28) transportierte Gütermenge beträgt rund 3,5 Mrd. Tonnenkilometer. Fast 40 Prozent davon werden über den Kurzstreckenseeverkehr und die Binnenwasserstraßen transportiert. Damit hat insbesondere der Kurzstreckenseeverkehr für den Gütertransport innerhalb der EU-28 Staaten eine ganz zentrale Rolle. Aber nicht nur große Gütermengen werden über den Kurzstreckenseeverkehr transportiert, sondern Millionen Passagiere nutzen die zahlreichen europäischen Fahrtrouten.

ShortSeaShipping verbindet Menschen und Wirtschaft und ist damit ein sehr bedeutender Faktor für die weitere Entwicklung Europas. Das Güteraufkommen wird weiter steigen und die Engpässe in der Infrastruktur, insbesondere auf den Straßen, werden zunehmen.

Die Konferenz wird **drei Schwerpunkte** thematisieren, die aktuell und zukünftig für die Schifffahrt von großer Relevanz sind.

Dazu zählen die „**europäische Marktentwicklung**“, die 2019 auch durch den bevorstehenden Brexit geprägt sein könnte. Weiter wird über europäische und nationale Förderprogramme und Initiativen gesprochen, die versuchen die Verlagerung von Güterverkehren auf die Wasserstraße zu unterstützen. Welche Programme haben sich bewährt und was könnte flankierend oder ergänzend zu bestehenden Förderprogrammen sinnvoll sein. Dies auch im Hinblick darauf, dass der Kurzstreckenseeverkehr im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern regulatorischen Hemmnissen ausgesetzt ist.

Im Schwerpunkt „**Innovation**“ wird über Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Automatisierung im Kurzstreckenseeverkehr informiert und diskutiert. Hier wird die Vorreiterrolle des Verkehrsträgers hervorgehoben, die sich durch strenge Emissionsvorschriften insbesondere in Nord- und Ostsee begründet. Auch LNG als alternativer Treibstoff findet zuerst im Kurzstreckenseeverkehr Anwendung. Alle Industriebereiche müssen Emissionen abbauen. Das gilt auch für den Verkehrssektor. Aufgezeigt werden soll, wie der Kurzstreckenseeverkehr einen konkreten Beitrag leisten kann, die Umweltbilanzen für die verladende Wirtschaft zu verbessern.

Im Schwerpunkt „**Logistik**“ werden Anforderungen der Verloader an die Logistikkette und Chancen und Herausforderungen bei Verkehrsverlagerungen sowie Nachhaltigkeitsinitiativen vorgestellt.

„Innovation“:

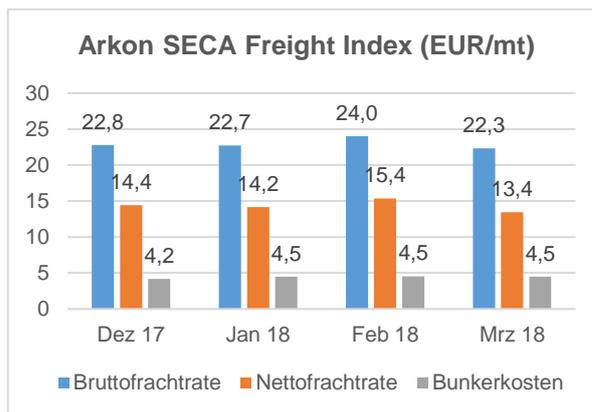
Herr Torsten Westphal wird erneut einen Vortrag zum Thema Digitalisierung in der maritimen Welt / Shipping 4.0 halten. Dieser findet im Block: Innovation – Die Vorreiterrolle des Kurzstreckenseeverkehrs am Donnerstag, den 21.06.2018, ab 09:30 Uhr statt.

Das ausführliche Programm und die Anmeldung finden Sie unter:

<http://www.shortseashipping-days2018.de/>

Aktuelle Marktlage – Mai

Leider hat der hiesige Frachtenmarkt in den letzten 2 Wochen an Kraft und Stärke eingebüßt und die Raten haben merklich nachgelassen. Insbesondere am Kontinent ist ein Tonnageüberhang auch im Bereich der Minibulker erkennbar. Andere Gebiete hingegen, wie z.B. Portugal und Spanien sind von der vermeintlich eingesetzten Sommerflaute soweit verschont geblieben. Die steigenden Bunkerpreise, verkürzte Arbeitswochen (aufgrund gesetzlicher Feiertage in ganz Europa) und scheinbar endlose Diskussionen um weltweite Strafzölle und Sanktionen machen der gesamten Seeschifffahrt das Leben nicht leichter und wirken sich hemmend auf den Handel aus.



Kommentar: Die Nettofrachtrate ist die Bruttofrachtrate abzüglich Hafen- und Bunkerkosten.

Das Säulendiagramm bildet die ein- und auskommenden Reisen innerhalb der europäischen SECA-Zone ab. Es wurden 93 Frachtabschlüsse mit 3.500 – 5.500 dwt Minibulkern in der Zeit vom 01.12.2017 – 01.04.2018 berücksichtigt.

ARKON Shipping GmbH & Co. KG
Boschstrasse 16, 49733 Haren, Germany
Tel: +49 (0) 59 32 / 72 78 - 0

www.arkon-shipping.eu
email: arkon@arkon-shipping.de

Disclaimer: This report is provided for guidance only and without guarantee as to completeness or accuracy. No responsibility or liability is accepted for errors or omissions. Any dissemination, copying or use of this message is strictly forbidden, as is the disclosure of the information therein. Nothing in this report is, or should be relied upon as, a promise or presentation as to the future.